

Einladung  
zur diesjährigen Jahrestagung  
der Studierenden mit Behinderung  
und/oder chronischer Erkrankung

„Vielfalt gestalten II – Auf dem Weg zur diversitären Universität“

vom 23. bis 26.11.2017 in Hagen

Seit Ende 2015 befindet sich die FernUniversität im Audit – Verfahren „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes und beschäftigt sich unter anderem dabei intensiv mit dem Themenschwerpunkt Inklusion.

Die Jahrestagung im Oktober 2016 diente zum Erfahrungs- und Wissensaustausch der Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung der FernUniversität Hagen sowohl innerhalb dieser Gruppe als auch mit am Auditierungsverfahren beteiligten wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen. Durch den intensiven Austausch wurden auch neue Impulse und Inputs für das Auditierungsverfahren erarbeitet.

Bei der diesjährigen Jahrestagung soll an dieser Thematik weitergearbeitet werden

Insbesondere greift sie die Themenschwerpunkte der letztjährigen Tagung auf – im Kontext mit dem Diversity-Audit. Die universitäre Bildung an der FernUniversität Hagen ist eine grundlegende Voraussetzung für die selbstbestimmte Einfügung in einen gesellschaftlichen Rahmen. Der besondere Aspekt dieser Tagung liegt darin, sich aktiv und selbstbestimmt am hochschulpolitischen Geschehen der FernUniversität zu beteiligen. Im letzten Jahr erfolgte dies u.a. mit der Methodik des World-Cafés unter Führung von am Auditierungsverfahren beteiligten wissenschaftlichen Mitarbeiter\_innen. Die studentische Beteiligung in Form des World-Cafés soll auch in diesem Jahr stattfinden.

Insbesondere soll die Mitarbeit bei der Konzeption eines Inklusionskonzepts erfolgen. Zudem sollen die Studierenden weitere Informationen zum Thema Nachteilsausgleiche, Studieren mit nicht sichtbaren Beeinträchtigungen und Möglichkeiten einer inklusiven Hochschulausbildung erhalten.

Erweitert wird das Programm der Jahrestagung durch ein umfangreiches Beratungsprogramm zum Studium ohne Barrieren.

In diesem Jahr startet unsere Tagung bereits am Donnerstagabend, so dass wir am Freitag gemeinsam eine Begehung des Campus vornehmen können, um diesen auf Barrierefreiheit prüfen zu können.

Wer von euch also die Möglichkeit hat, bereits am Donnerstagabend oder Freitagvormittag anreisen zu können, ist herzlich zu dieser Begehung eingeladen.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen sowie das Tagungsprogramm findet ihr auf unserer Homepage oder ihr mailt an: [jahrestagung@asta-fernuni.de](mailto:jahrestagung@asta-fernuni.de) und bekommt die Informationen per Mail.

Der Eigenanteil beträgt 15 €, alle übrigen Kosten (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten) werden erstattet.

Ich freue mich schon auf Euch!

Liebe Grüße,  
Petra

Petra Lambrich

Stellv. AStA-Vorsitzende  
Referentin für die Studierenden mit Behinderung  
und/oder chronischer Erkrankung sowie Gleichstellung

## Tagungsprogramm

### Donnerstag, 23. November 2017

ab 15:00 Uhr	Anreise
15:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
17:30 Uhr	Begrüßung und Vorbereitung der Begehung des Campus unter Berücksichtigung der Kriterien für Barrierefreiheit
19:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Weitere Vorbereitung für die Begehung des Campus mit Einteilung der einzelnen Gruppen

### Freitag, 24. November 2017

8:00 Uhr	Frühstück
9:30 Uhr	Fahrt zum Campus
10:00 Uhr	Begehung des Campus I
12:00 Uhr	Mittagessen in der Mensa
13:30 Uhr	Begehung des Campus II
Ab 14:30 Uhr	optional: - Besuch der Unibibliothek
17:30 Uhr	Begrüßung / Grußworte Frau Claudia Imhoff (Hochschulbeauftragte für die Belange der Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung) Einstieg in das Thema

18:00 Uhr Bericht der Rektorin Prof. Ada Pellert zum aktuellen Hochschulgeschehen mit anschließender Diskussion und Erfahrungsaustausch

20:00 Uhr Abendessen

Samstag, 25. November 2017

ab 8:15 Uhr Frühstück

anschließend gemeinsame Fahrt zum Campus der FernUniversität

10:30 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden der Tagung  
Rektorin Frau Prof. Ada Pellert

„Rahmenbedingungen für mehr Barrierefreiheit an Hochschulen“

Inhalt: Wie schaffen wir ein Umfeld an der Universität, das die elektronische Barrierefreiheit nicht auf ein einzelnes Projekt reduziert, sondern als integralen Bestandteil verschiedenster universitärer

Bereiche begreift? Die San Francisco State University hat sich dieser Aufgabe vor über 10 Jahren

angenommen. Welche Erfahrungen wurden dort gemacht und was können wir davon lernen?

Wiebke Müller (viele Jahre als Web Accessibility Consultant an der San Francisco State University tätig)

Fernstudium ohne Barrieren- Zum Stand des Inklusionskonzepts der FernUniversität in Hagen

Prof. Dr. Katharina Walgenbach (FernUniversität Hagen)

13:00 Uhr Mittagessen (Mensa)

anschließend Rückfahrt zur Bildungsherberge

Pause

- |           |  |
|-----------|--|
| 15:30 Uhr | World-Café<br>Themenschwerpunkte (Inklusionskonzept, Prüfungen, Einstieg ins Studium, ...) |
| 18:30 Uhr | Abendessen   |

Sonntag, 26. November 2017

- |              |  |
|--------------|--|
| ab 8:30 Uhr  | Frühstück  |
| 10:00 Uhr    | Vielfalt weiter gestalten - Auf dem Weg zur diversitären Uni |
| 12:00 Uhr    | Resümee und Ausblick<br>Planung der nächsten Jahrestagung    |
| 13:00 Uhr    | Mittagessen  |
| ab 14:30 Uhr | Abreise  |